



## Zweites Rundschreiben 2024 HOG Martinsberg

Liebe Martinsbergerinnen und Martinsberger! Liebe Landsleute und alle, die mit Martinsberg verbunden sind!

Mit dem traditionellen vorweihnachtlichen Rundschreiben für 2024 möchten wir herzlich grüßen und die wichtigsten Neuigkeiten zu Martinsberg sowie den Tätigkeiten der Martinsberger HOG zukommen lassen.

### **Der Gemeindesaal und das Pfarrhaus**

Noch im Sommer kurz vor dem Martinsberger Treffen haben Mariana Moore und Jochen Kusch mit mehreren Handwerkern ganz intensiv am Gemeindesaal gearbeitet, um ihn für das Fest fertigzustellen. Auch wenn nicht alles fix und fertig war, konnte das Treffen trotzdem reibungslos über die Bühne gehen. Die Küche ist eingerichtet, Toiletten sind eingebaut, im Saal sind neue Fenster und eine Kassettendecke aus Eiche eingebaut, die alten Türen zum Teil restauriert oder neu eingesetzt, ein neuer Parkettboden wurde gelegt. Die Wandmalerei ist so gestaltet, dass der Charakter des alten Saales zum Ausdruck kommt.

Am Pfarrhaus wurden noch keine Arbeiten vorgenommen. Herr Günther Czernetzky nutzt nach wie vor einige Räume.

### **Der Friedhof**

Fleißige Männer haben im Sommer unaufgefordert die Initiative ergriffen und die Pfosten des Tores zum Friedhof wieder gerade gerichtet, so dass es leichter geöffnet und gut geschlossen werden kann. Herzlichen Dank für ihren tatkräftigen Einsatz!

Der von der HOG beauftragte Cristi Goldea aus Braller hat auch im Sommer 2024 den Friedhof gemäht. Die Kosten für diese Arbeiten sind im Kassabericht abgebildet. Da die Gemeinde der Adventisten aus Martinsberg ihre Verstorbenen auch auf dem evangelischen Friedhof beerdigt, beteiligt sie sich an den Kosten für die Friedhofspflege. Auch dies ist im Kassabericht bei den Einnahmen ersichtlich.

### **Die Kirche**

An der Kirche haben im Jahr 2024 keine Arbeiten stattgefunden. Zu bemerken war, dass nach Errichtung der Abflüsse für das Regenwasser des Daches, die Mauern der Kirche deutlich trockener waren.

Pfarrer Michael Reger von Kerz hat einen Architekten beauftragt, ein Projekt zur Renovierung der Kirche zu erstellen. Dieses Projekt wurde bei der EU eingereicht, um Fördergelder für die Renovierung zu bekommen (Stand Nov. 2024). Der Architekt war guter Zuversicht, dass Förderungen genehmigt werden.

### **Interessantes aus Martinsberg:**

In der **Martinsberger Whatsapp-Gruppe** berichtet ein Geschichtepassionierter Bewohner, dass er historische Münzen auf dem Gebiet von Martinsberg gefunden hat, die zum Teil römischer und griechischer Herkunft sind, woraus er auf eine Besiedlung des Gebietes seit der Antike schließt.

Diese Whatsapp-Gruppe wird auch rege benutzt, um schnelle Anfragen an alle im Dorf zu stellen, etwa um Mitfahrgelegenheiten, oder um eigene Produkte und Erzeugnisse aus dem Dorf zum Verkauf anzubieten. Daraus war auch zu erfahren, dass in Martinsberg nach dem ersten Schneefall der Strom längere Zeit weggeblieben ist.

**Sigrun Kelp** (seit 2023 in Martinsberg) berichtet: Mariana Moor backt 1-2 Mal wöchentlich mehrere Arten leckeres Brot. Sie hat inzwischen nicht nur in Martinsberg, sondern bis Kerz Abnehmer gefunden.

Am **19.12. 2024** wird der Harbachtal-Chor, zu dem Sigrun Kelp und zwei weitere Frauen aus Martinsberg gehören, in der Martinsberger Kirche ein Adventkonzert aufführen. Danach werden sich Chor und Zuhörer\*innen im Gemeindesaal zum Aufwärmen und Feiern treffen.

### **Bericht über das Treffen in Martinsberg**

Am 8. August 2024 hat das 1. Treffen in Martinsberg stattgefunden, seit die Sachsen aus dem Dorf ausgewandert sind. Unsere Sorge, dass nur wenige zum Treffen kommen, war unbegründet. Es hatten sich über 80 Personen angemeldet, und damit weit mehr als erwartet.

Schon Tage davor haben fleißige Helferinnen und Helfer nicht nur den Gemeindesaal für das Fest vorbereitet, sondern auch Hanklich gebacken, die Kirche entstaubt und den Friedhof vorbereitet.

Begonnen hat der Tag mit einem festlichen Gottesdienst in der Martinsberger Kirche an dem Pfarrer Michael Reger, Pfarrer in Rente Lothar Schullerus und Pfarrer Michael Welther mitgewirkt haben, begleitet am Keyboard von Hiltrud Schullerus. Anschließend gingen alle miteinander auf den Friedhof und gedachten dort unserer verstorbenen Vorfahren.

Zu Mittag empfingen uns Mariana Moore und Jochen Kusch mit ihren Helferinnen im festlich geschmückten Saal. Hier erfüllte Bewährtes wieder seinen Zweck: die Hochzeitstafeln und Bänke, das Geschirr des Frauenvereins, Teller, Schüsseln, Pfannen, Becher und Weinkannen, alles was brauchbar war und aufbewahrt wurde.

Mariana Moore servierte uns ein köstliches Menü, für das sie lauter lokale Zutaten verwendet hatte. Auch Brot hatte sie selbst gebacken und sogar ein selbstgebrautes Bier kam aus Martinsberg.

Nach der Stärkung an Seele und Leib bedankten sich Mariana Moore und Jochen Kusch bei den vielen Gästen, dass sie an diesem „Eröffnungsfest“ teilnehmen. Pfr. Michael Welther bedankte sich als Vorsitzender der HOG Martinsberg für die Möglichkeit und die hervorragende Organisation des Festes und überreichte als Dankeschön den Bildband des Historikers Martin Rill über „Das Harbachtal, das Kaltbachtal und der Krautwinkel“, in dem auch Martinsberg detailliert beschrieben wird.

Den Nachmittag nutzten wir für Gespräche und am Abend gab es von Jochen Kusch und Mariana Moore gespendete „mici“ und andere Köstlichkeiten vom Grill, zu denen auch die Dorfbewohner eingeladen worden waren, so dass sich wahrscheinlich mehr als 120 Personen auf der Wiese zwischen Saal und Pfarrhaus versammelten. Der Auftritt des Unterhaltungsduos wurde abgesagt, weil ein HOG-Mitglied dagegen Einspruch erhoben hatte, dass die HOG die Kosten dafür übernehmen sollte. Zur Freude aller Tanzlustigen ist ein Schenker mit seiner Anlage für 2 Stunden eingesprungen.

Bis weit nach Mitternacht haben sich die letzten im Saal unterhalten und alle waren sich einig: es war ein gelungenes Treffen, das auf jeden Fall wiederholt gehört!

### **Martinsberger Treffen 2025**

Der Vorstand hat beschlossen, das nächste Treffen in Deutschland am **27. September 2025** in Fröndenberg bei Iserlohn zu organisieren.

Bitte diesen Termin reservieren!

Detaillierte Informationen zur Anmeldung und zum Treffen wird es in einem gesonderten Schreiben im Frühjahr 2025 geben.



Der festlich geschmückte Saal in Martinsberg



Gruppenfoto der Teilnehmer\*innen am Treffen in Martinsberg, erstellt am Nachmittag des 8.8.2024

**Korrektur:** Im Kassenbericht für den Zeitraum 14.11.2022 bis 12.05.2023 (Martinsberger Treffen) hatten sich Fehler eingeschlichen: Die Mitgliedsbeiträge betragen 1110,00 €. Dadurch ergaben die Einnahmen den Betrag von 2195,47 €. Nach Ausgaben in Höhe von 919,05€ war der korrekte Kontostand zum 12.05.2023: 12.208,62 €. Wir bitten um Entschuldigung.

Da mit dem Tod unseres Kassenwarts, Rudi Moder, leider auch das Konto gesperrt wurde und wir keinen Zugriff mehr darauf hatten, können wir anhand der Auszüge, die die Bank zur Verfügung gestellt hat, nicht mehr alle Eingänge und Ausgänge namentlich nachvollziehen. Nach Abzug von Kontoführungs- und Kontoschließungsgebühren, hat unsere Kassenwartin die Kassa mit einem Kontostand von 12.577,37 übernommen. Dieser Betrag ist die Grundlage für den neuen Kassenbericht.

## KASSENBERICHT

für den Zeitraum 15.12.2023 bis 02.11.2024

Kontostand per 15.12.2023 12.577,37 €

### Einnahmen

Mitgliedsbeiträge einschließlich Voraus- und Nachzahlungen	640,00 €
Zinsen	11,37 €
Spenden Mitglieder der HOG (Liste siehe unten)	560,00 €
Spenden Martinsberger Treffen 8.8.2024 + Kollekte Gottesdienst	618,00 €
Spenden Nicht-Mitglieder	120,00 €
Beteiligung Friedhofspflege „Biserica Adventista“	102,00 €
<b>Einnahmen bis 2.11. 2024</b>	<b>2051,37 €</b>

### Ausgaben

Beisetzungen	797,00 €
Kontoführung und Zahlungsgebühr	97,80 €
Schriftverkehr und Organisation	262,85 €
Weihnachtspäckchen Martinsberg	41,18 €
Kirche und Friedhofspflege 2023	431,20 €
Kirche und Friedhofspflege 2024	560,92 €
<b>Ausgaben bis 2.11.2024</b>	<b>2190,95 €</b>

Kontostand per 02.11.2024 12.437,79 €

### Mitgliedsbeiträge

Die Mitgliedsbeiträge bleiben unverändert: Einzelmitglieder 5 €; Familien 10 €. Wir bitten jene Mitglieder, die mit ihrem Beitrag im Rückstand sind, diesen fristgerecht zu überweisen. Bitte Beiträge und Spenden auf das **NEUE KONTO** überweisen!

Bankverbindung **IBAN: DE05 4455 0045 0000 7249 63** Sparkasse Iserlohn

Verwendungszweck: Beitrag HOG Martinsberg; Kontoinhaber: Lisa-Marie Schuller

Wir können leider einige Geldeingänge nicht zuordnen. Sollten Sie zu Unrecht eine Erinnerung für den Mitgliedsbeitrag bekommen, den Sie schon beglichen haben, dann bitte die Zahlung mit Datum und Betrag an unsere Kassenwartin, Lisa-Marie Schuller bekanntgeben.

### **Spenden von Mitgliedern und Nicht-Mitgliedern der HOG**

Kurt Bulter	40	Rita & Walter Draser	50
Marianne & Helmut Geisler €	50	Susanna Geisler	15
Hanelore & Kuno Haner	20	Christine Jung	20
Katharina Konnerth	35	Elke & Johann Kremer	50
Roswita Leonte	50	Dagmar & Andreas Mittermeier	50
Karl-Heinz Moder	50	Emma & Karl Moder	40
Johanna Schmidt	20	Renate & Siegfried Wagner	50
Helga & Harald Wagner	20	Georg Krämer	20
Anna Scherer	50	Erika Henning	50

Wir danken für die Spenden. Wir bitten um Entschuldigung, wenn einige Spenden hier nicht genannt sein sollten. Es ist möglich, dass sie bei den Eingängen sind, die wir nicht zuordnen können.

### **Runde Geburtstage feierten die Mitglieder:**

#### **70 Jahre:**

Geisler Helmut  
Müller Christine  
Kaufmann Herta  
Arz Michael  
Fronius Helga  
Montsch Andreas

#### **80 Jahre:**

Kasper Andreas

#### **90 Jahre und älter**

Geisler Susanna (93)  
Kremer Georg (93)  
Klein Sofia (91)  
Haner Susanna, Rheinen (94)  
Haner Susanna, Hennen (95)  
Müller Johann (96)  
Bulter Johann (92)

Wir gratulieren allen herzlich und wünschen ihnen Gottes Segen!

### **Wir trauern um die Martinsberger\*innen, die im Zeitraum Nov 2023 - Nov 2024 verstorben sind:**

Sara Stirner (HNr. 180) Friedrich Fredel (HNr. 52) Ingeborg Scherer (HNr. 204)  
Sofia Haner (HNr. 173) Rudolf Moder (HNr. 12) Johanna Kremer (HNr. 191)  
Alfred Zenn (HNr. 173) Hilda Scherer (HNr. 204) Herta Grail (HNr. 82) Emma Schmidt (HNr. 55) Astrid Ludwig, Tochter von Johann Schmidt (HNr 153) Johann Schink (HNr. 291) Ilse Bulter, Ehefrau von Rolf Bulter (HNr. 44) Martin Drotlef (HNr. 40)

### **Organisatorisches**

Wir bitten alle Mitglieder, eventuelle Adressänderungen dem Vorstand mitzuteilen. Bitte weisen Sie auch Freunde und Familienmitglieder darauf hin, wenn sie umgezogen sind. Es reicht eine Mail oder SMS an ein Vorstandsmitglied, am besten an Anita Scherer, +49 1775496242 [anita\\_scherer@gmx.net](mailto:anita_scherer@gmx.net)

Wir erinnern daran, dass an Genealogie Interessierte über die Webseite <https://vgss.de/genealogie-datenbank/> ihren eigenen Stammbaum erkunden können. Gerne übernimmt Frau Anneliese Vater Aufträge, Stammbäume zu erstellen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: Anneliese Vater, Kückstraße 10, 52499 Baesweiler, Telefon 02401 5698, [anneliese.vater@t-online.de](mailto:anneliese.vater@t-online.de)

### **Buchempfehlung:**

Georg Gerster und Martin Rill: „Das Harbachtal, das Kaltbachtal und der Krautwinkel“, Herausgeber Martin Rill, Buchversand Südost, Erlenbach, 2024, 337 Seiten, 800 Farbabbildungen, eine Übersichtskarte, 31 Ortsgrundrisse, 59 €, ISBN 978-3-00-079021-8

## Siebenbürgen süße Heimat

Heimat, mir fehlt deine warme Wiege,  
Wo ich einst das Licht der Welt gekannt.  
Zeitlos spür ich dennoch deine Liebe,  
Bin ich auch in einem fernen Land.  
Sanft und selig schmeckte die Umarmung,  
Die mir einst die Kindheit so versüßt.  
Bitter Tränen folgten und trotz Warnung,  
Hoffnungsvoller Abschied, den das Herz verbüßt.  
Stolz und stark das Wesen unsrer Ahnen,  
Die dein schönes Antlitz allezeit bewahrt.  
Einsam stehn nun dort die hohen Tannen,  
Zeugen, wie die Türme unverwechselbarer Art.  
Groß die Geschichte im Schatten der Karpaten,  
Von sieben stolzen Sachsenburgen und viel mehr.  
Mit der Väter Blut bezahlt und doch verraten.  
Ruf der Ferne und meist ohne Wiederkehr.  
Unsre Heimat wertvoll, würdig, unvergessen,  
Warst für uns das Tor zur großen Welt.  
Heimweh zeigt uns erst was wir besessen,  
Was verloren ging und wirklich zählt.  
Nach dir holden Heimat zieht's uns immer wieder.  
In Gemeinschaft strömen wir zu dir.  
Glücklich singen wir die alten Lieder,  
Ein Gefühl der Freude und das leben wir.  
Neue Brücken braucht es quer durch Generationen,  
Alte Bande zeugt von großer Verbundenheit.  
Weckt die Kinder und die alten Traditionen,  
Lehrt sie Ehrfurcht und Werte für die Ewigkeit.  
Die stolzen Sachsentrachten bunt und schön in jeglichem Gewand,  
Zeugen von Treue, Zusammenhalt, Brauchtum und Geschick.  
Symbol sind sie für Glaube, Fleiß, Freiheit und Wohlstand.  
Und auch das Band der Heimatliebe kehrt mit ihnen zurück.  
Die mittelalterliche Mundart lebt in uns drinnen,  
Ein jeder Sprössling schnappt sie auf.  
Wir, alle Sachsen, sollten uns zurückbesinnen,  
Dann nimmt die siebenbürgische Welle ihren Lauf!  
Lasst uns die goldene Generation für uns gewinnen,  
Mit Kameradschaft, altem Brauch jetzt und hier!  
Das treue Herz es kennt den Weg von innen,  
Siebenbürgen süße Heimat lebt auch in dir!

Erich Scherer – 20.05.2018

Der Vorstand wünscht

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr 2025!

Vorsitzender: Michael Welther, Salzburg,	+43 699 18877562;	michael.welther1@gmail.com
Stellv. Vors.: Erich Scherer, Dettingen/Teck,	+49 176 32226399;	erich.scherer@allianz.de
Kassenwartin: Lisa-Marie Schuller, Iserlohn,	+49 162 5953374,	lisamarieschuller@gmail.com
Schriftführerin: Birgit Schwalm, Neustadt,	+49 174 4043951;	birgitscherer@gmx.de
Mitgliederverwaltung: Anita Scherer, Bamberg,	+49 1775496242;	anita_scherer@gmx.net